



Bildung Unzensuriert

Der gnadenlose Krieg der Pharma gegen die Menschheit! Brisante Rundschau mit Ivo Sasek



Prof. Dr. Stefan Homburg hat die freigelegten RKI-Files gesichtet. Seine aufsehenerregende Auswertung offenbart, wie kriminell das Vorgehen von Spitzenpolitik, Pharmaindustrie, RKI und weiteren Akteuren während Corona tatsächlich war. In zwei Etappen zeigt KlaTV-Gründer Ivo Sasek anhand hochbrisanter Fakten auf, was damals geschah und was uns blüht, wenn wir die Verantwortlichen nicht hinter Schloss und Riegel bringen. Verbreiten Sie diesen Beitrag noch heute!

Mittlerweile hat Prof. Dr. Stefan Homburg zusammen mit vielen anderen die über 2000 Seiten freigelegten RKI-Files gesichtet. Interessiert hat vor allem, was sich hinter den zahllos vom RKI geschwärzten Stellen verbirgt. Denn des RKI musste zwar auf richterlichen Beschluss hin diese internen Dokumente über die Covid-Impf-Verläufe offenlegen, hat diese aber vorher noch geschwärzt. In dieser gesamten Untersuchung geht es also primär um dringende Fragen wie: Wusste das RKI rechtzeitig von den tödlichen Wirkungen, den gesundheitlichen Gefahren und der prinzipiellen Nutzlosigkeit der Covid-Impfstoffe oder nicht? Denn im Falle, dass das RKI rechtzeitig Bescheid wusste, dieses ohnehin verfassungswidrige Völker-Experiment aber trotzdem fortgeführt hatte, kämen nur noch lebenslängliche Inhaftierungen für alle Beteiligten infrage. Wie sieht es nun aus? Ich nehme das Ergebnis gleich schon einmal pauschal vorweg: Tatsächlich wusste das RKI schon vor Impf-Beginn und umso mehr auch von den ersten Tagen ab Impf-Beginn allumfänglich darum, wie zerstörerisch und auch tödlich diese Covid-Spritzen für die Völker waren. Sie wussten auch um die völlige Nutzlosigkeit der Masken, des Maskenzwangs und vielerlei mehr. Das RKI wusste, dass alle seine wesentlichen Entscheidungen politisch geordert und manipuliert, aber keineswegs etwa seriös wissenschaftlich basiert waren. Und nun, obgleich unzählige Volkszerstörungen durch diese Polit- und RKI-Lügen ans Licht gekommen sind, machen die WHO zusammen mit Big-Pharma und all ihren mörderischen Vasallen aus Gesundheitsbehörden und Spitzen-Politikern einfach unbeirrt weiter wie bisher. Sprich: Sie setzen ihren Völkermord unbeirrt fort!

Ich führe nun in zwei Etappen durch diese Tragödie: In der ersten Etappe schauen wir uns die Auswertungen von Stefan Homburg an, die er unter großem Einsatz für uns erarbeitet hat. Da erfahren wir, was sich hinter den geschwärzten Stellen dieser RKI-Files tatsächlich verborgen hat. In der zweiten Etappe schauen wir uns an, was sich gerade aktuell Grausames wiederholt – durch ein und dieselben gefährlichen experimentellen Impfstoffe und vor allem – durch ein und dieselben frechen Mörder. Weil wir sie noch immer nicht hinter Schloss und Riegel gebracht haben, machen sie unbehelligt weiter und gefährden das Leben ganzer Völker, aber auch unserer Nutztiere und vielerlei mehr. Wenn wir diesen Hochkriminellen und ihren volkszerstörerischen Unternehmungen nicht rechtzeitig ein Ende setzen, werden diese Sorte Mensch vielen von uns ein Ende setzen – zuvor aber noch

unserer Gesundheit! Glaubt das besser einmal! Bleibt also dran bis zum Schluss, es lohnt sich. Und dann verbreitet dieses Wissen bis an die Enden des Erdkreises!

Erste Etappe: Stefan Homburgs Auswertung der RKI-Files

Nach der Veröffentlichung der angeschwärzten RKI-Protokolle haben sich einige Mainstream-Medien sogleich drauf gestürzt und umgehend veröffentlicht, wie damals auch: „Es steht gar nichts Besonderes drin ...“. Aber man muss die gut 2.500 Seiten eben genau lesen und wenn man das tut, dann findet man wirklich haarsträubende Inhalte, wie etwa folgende:

1. Start der Impfkampagne

Wir schauen ins Protokoll vom 19.03.21, also ziemlich am Anfang der Impfkampagne. Dort lesen wir:

- *AstraZeneca: viel Aufregung generell.*
- *Jetzt 12 Fälle mit Sinusvenen-Thrombose [Verstopfung eines der großen venösen Blutgefäße im Gehirn] – alle nach Impfung.*
- *Paul-Ehrlich-Institut [PEI] hatte am Montag insgesamt 1.600 Meldungen.*
- *PEI und die Pharmakovigilanz-Stellen [= Sicherheitsüberwachung der Produktion und Anwendung zugelassener Arzneimittel] kommen nicht gut hinterher.*
- *Norwegen setzt die Impfung aus, bis auf weiteres.*

Und jetzt, schon allein nach diesen ersten skandalösen Notizen, die grob fahrlässige Anweisung:

- *AstraZeneca weiter wie bisher anzuwenden.*

Die Aussage, dass das PEI nicht gut hinterherkam, passt perfekt zur Aussage der damaligen Abteilungsleiterin Frau Dr. Keller-Stanislawski im Brandenburger Untersuchungsausschuss. Ich zitiere wörtlich, was sie dort gesagt hat:

„Es gab Leute, die haben sich nur um Todesfälle gekümmert und Leute, die haben sich nur um Myokarditis [Herzmuskelentzündung] gekümmert. Wir hatten ja viel mehr Arbeit als je zuvor, nur durch diesen Impfstoff.“

Und hier sage ich wieder: Bitte wacht auf, liebe Mitmenschen, und versteht, was das RKI mit seinen Schwärzungen gemacht hat: Es hat unter diesen Schwärzungen gleichsam ganz real seine produzierten Leichen verscharrt. Aber nicht nur etwa wie ein Totschläger, der sein Opfer vergräbt, weil er versehentlich einen Mord begangen hat, und einfach ungestraft weiterleben möchte. Nein, sondern ganz im Gegenteil: Hinter diesen RKI-Schwärzungen wird vielmehr ein mordgieriger Schlächter sichtbar, der all seine Leichen sorgfältig vergräbt, um dann unerkannt und ohne Verfolgung weiter morden zu können! Versteht ihr das?

Wie grausam daher, dass nur gerade ein Monat nach der RKI-Sitzung, in der auf krasse Schädigungen hingewiesen wurde, im SPIEGEL am 8. April 2021 die folgende Meldung erscheint: „Karl Lauterbach hat sich mit AstraZeneca impfen lassen.“

Sehr merkwürdig! Doch weiter zur Auswertung von Stefan Homburg:

2. Bewusste Täuschungen der Öffentlichkeit

Das zweite Thema, das immer wieder in den Protokollen auftaucht, betrifft bewusste **Täuschungen der Öffentlichkeit durch das RKI**, indem das RKI entweder falsche Informationen oder unvollständige Informationen herausgab. Im Protokoll vom 24.03.2020, also gerade mal genau 1nen Tag nach Inkrafttreten des Lockdowns heisst es:

- *Gestern 1 positive Probe von 40.*
Virologische Ergebnisse legen nahe, dass Corona-Virus nicht breit zirkuliert.
- *Virologische Surveillance [systematische Sammlung, Übermittlung und Auswertung von Daten] der AGI [Gesundheitsbehörden der Länder] übermittelt den Eindruck, dass es keine relevante Viruszirkulation gibt.*
- *Viele Labore melden aufgestockte Testkapazitäten.*

Und jetzt

- *Testkapazität sollte nicht nach außen kommuniziert werden.*

Die Labore stellten sich also schon mal auf einen großen Bedarf an Testergebnissen ein, obwohl es noch keine relevante Viruszirkulation gab.

Und wieder nur einen Tag später, am 25.03.2020:

- *Die Trends sollten besser erstmal nicht formuliert werden, da es sonst schwierig sein kann, weitere Maßnahmen zu begründen..*

Ganz offensichtlich wurden die RKI-Berichte schon in den ersten 2 Tagen bewusst manipuliert, um weitere Lockdown-Maßnahmen rechtfertigen zu können.

Und genau das zeigt sich immer wieder als Kern der Geschichte. Im Vordergrund standen die politisch gewollten Maßnahmen und das RKI hatte die Rolle, diese Maßnahmen irgendwie zu rechtfertigen. Als es offenkundig wurde, dass die Maßnahmen unbegründet sind - so wie eben im Protokoll gelesen - wurde diese Offenkundigkeit nicht nach außen mitgeteilt.

3. Nebenwirkungen

Erschreckend wird es auch beim **Thema Sinus-Venen-Thrombosen**: Da lesen wir am 09.04.2021:

- ***Sinus-Venen-Thrombosen*** als Nebenwirkung des AstraZeneca-Impfstoffs
- *Inzwischen sind auch vermehrt Männer davon betroffen*

Und dann gleich wieder grob fahrlässig:

- *Damit gibt es auch bei Männern eine zwanzigfach erhöhte Inzidenz [Vorfälle; Neuerkrankungen] im Vergleich zur Hintergrundinzidenz.*

Wer hat von Hintergrund-Vorfällen je etwas gehört? Dies bedeutet nämlich: Das normale Auftreten von Fällen in der Bevölkerung. Und diejenigen, die mit AstraZeneca geimpft wurden, hatten also ein zwanzigfaches Risiko gegenüber den nicht damit Geimpften, ohne dass dies allen Politikern, geschweige denn der ganzen Bevölkerung je mitgeteilt wurde.

Und obwohl jetzt schon mehrere Länder die Impfung ausgesetzt hatten, machte Deutschland nicht nur weiter, sondern ein Monat später titelte die Presse:

„Spahn lässt sich mit AstraZeneca impfen. Gesundheitsminister Jens Spahn hat sich am Freitag gegen Corona impfen lassen. Wie er sagt, ganz bewusst mit AstraZeneca.“

Wie ist es möglich, dass in jenen Tagen hunderte Prominente vor laufender Kamera tot umfielen – ihr kennt ja unsere Spitzensendung hierzu – hunderte Sportler, Musiker, aber auch Moderatoren, Schauspieler, Bürgermeister usw. fielen tot um – aber kein einziger Spitzenpolitiker... Waren deren Impfungen nur eine Pharma-lobbyierte Show?

Warum teilt keiner von ihnen das Schicksal etwa eines Christian Pülz? Er war ein erfolgreicher Anwalt und Sportler. Er hat sich kurz nach Spahns Werbung mit AstraZeneca impfen lassen. Inzwischen ist er halbblind und ihm wurde die Hälfte seiner Schädeldecke entfernt. Sein Impfschaden ist amtlich anerkannt und er bekommt deshalb eine staatliche Entschädigung etwa in Höhe des Bürgergeldes, faktisch also nichts. Im Artikel der Berliner Zeitung stand, dass die Impfärztin ihm gesagt habe, AstraZeneca sei nur für junge Mädchen gefährlich, die die Pille nehmen, nicht aber für einen Mann wie ihn. Das war erstens falsch und zweitens unglaublich zynisch, denn auch die jungen Mädchen wurden ja als Versuchskaninchen genommen und für sie gab es Impfeempfehlungen – genau betrachtet ohne jedes sachliche Fundament. Nichts wurde ordentlich vor der Zulassung getestet.

Wir kommen zu

4. Kollateralschäden für Alte und Junge

Im RKI-Protokoll vom 02.05.2020 steht:

*„Insbesondere alte und hochalte Personen in häuslicher Pflege oder entsprechenden Einrichtungen formulieren, dass sie die Kollateralschäden **[Begleitschäden der Lockdown-Maßnahmen]** der sozialen und physischen Distanzierung schlimmer empfinden als ihre Angst vor einem möglichen Tod an Covid19.“*

Man hat die alten Menschen also ganz bewusst gegen ihren Willen eingesperrt, schlimmer als Strafgefangene. Sie durften nicht raus in den Pflegeheimen und ihre Verwandten durften sie nicht besuchen. Das ging so bei vielen bis zum Tod. Unzählige litten deshalb an Depression, und der Suchtmittelkonsum hat sich drastisch gesteigert.

Trotzdem wurden nicht die bewussten Volksverderber, sondern aufrichtige Menschen, wie etwa der Weimarer Amtsrichter Christian Dettmar vor Gericht gezerrt. Vielen erging es wie der harmlosen Grundschuldirektorin, die seit fast vier Jahren suspendiert ist, weil sie Kinder vor der Maske retten wollte. Oder pflichtbewussten Ärzten, die rechtskräftig verurteilt wurden, weil sie Maskenatteste ausgestellt haben. Im Nachhinein wissen wir ja, dass die Masken nutzlos waren und hier erfahren wir, dass das RKI sehr wohl auch um die gravierenden Schäden wusste.

5. Zweifel an der Impfwirkung

Hinter den geschwärtzten Texten des RKI werden auch deren Zweifel an der Impfwirkung sichtbar.

Schon in der frühen Phase im April 2021 stellte das RKI intern die Frage: *Warum sinkt die Inzidenz der über 80-Jährigen nicht auf unter 50 [50 / 100.000 Einwohner], trotz Impfung?*

Antwort: *Wahrscheinlich, weil Impfung nicht unbedingt vor Infektion schützt.*

Aber ein Jahr später, beim Prozess vor dem Bundesverwaltungsgericht um die Soldatenimpflicht, beharrte das RKI trotzdem auf der Sicherheit und Wirksamkeit der Impfung.

6. Die Politik macht die Vorgaben

Ein sehr folgenschweres Thema, das in den Protokollen immer wieder ans Licht kommt, ist die **politische Intervention**. Schauen wir zunächst mal diesen Auszug aus verschiedenen Protokollen an. Zunächst heißt es am

- *22. April 2020: Das Papier „testen testen testen“ kommt von Jens Spahn.*

Gesundheitsminister Spahn wollte, dass möglichst viel getestet wird. Damit entstanden hohe Inzidenzen und die waren wiederum die Begründung für Fortführung von Lockdowns und so weiter.

Besonders interessant ist die E-Mail von Jens Spahn mit dem Inhalt:

- *25.06.2020 Falls wir das Risiko in Deutschland auf moderat setzen, müssten wir dann nicht auch die Maskenpflicht einbeziehen?*

Die Antwort des RKI ist hier nicht dokumentiert, aber sie kann nur gelautet haben: Natürlich, wenn kein hohes Risiko mehr besteht, dann können wir die Menschen mitten im Hochsommer nicht zwingen, ganztägig Masken zu tragen.

Und am 29.06.2020, wieder nur gerade drei Tage später, kam der verbindliche Befehl vom Bundesgesundheitsminister:

- *Immer noch hohes Risiko. Vorgabe vom Bundesgesundheitsminister – bis 1. Juli wird daran nichts geändert.*

Und wir wissen: Es wurde fast drei Jahre lang nichts daran geändert. Erst 2023 wurde das Risiko auf moderat herabgesetzt.

7. Schnelltests treiben die Inzidenzen hoch

Wider jedes bessere Wissen hat das RKI am 31. August 2020 folgendes notiert und später unter einer Schwärzung versteckt:

- *Von Minister Spahn kam die Idee, die virologische Überwachung mittels Schnelltests von Abbott [US-amerikanischer Pharmakonzern] stark auszubauen. Dies erscheint nicht sinnvoll.*

Und zur Amtszeit Spahns ist es dem RKI wohl auch gelungen, die Politik davon abzuhalten, dass sie zu den PCR-Tests auch noch die Schnelltests hinzufügen. Das änderte sich ab Dezember 2021, als sein Nachfolger Karl Lauterbach ins Amt kam.

Hören Sie, was Lauterbach hier in der Talkshow sagte: <https://www.youtube.com/watch?v=66uMZJdTgfA> ab Minute 11:34 -13:33]:

Markus Lanz: Frau Köpping, das Thema haben Sie mutmaßlich auch! Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer?

Frau Köpping: Naja, so sehr hoch wird die nicht sein, weil viele Menschen sich ja mittlerweile auch auf Arbeit testen lassen müssen. Das heißt, sie können sich ja nicht einfach zu Hause testen lassen, sondern machen das auch auf Arbeit, unter Beisein von einem anderen, sodass also dort auch ein Zeuge ist. Wir haben Leute in den Unternehmen

mittlerweile geschult, die ausgebildet worden sind zum Testen. Also auch das passiert. In den Schulen wird gemeinsam getestet. Die, die Sie ansprechen, sind Leute ...

Markus Lanz: Aber das sind Schnelltests ...?

Frau Köpping: Das sind alles Schnelltests.

Markus Lanz: Genau. Die werden ja in der Statistik nicht gewertet.

Frau Köpping: Natürlich werden die auch gewertet. Wir hatten ja die Situation, die Herr Lauterbach beschrieben hat, ja schon in Sachsen. Wir hatten ja schon die Situation, wo die Gesundheitsämter gar nicht mehr alle mit PCR-Tests testen konnten oder hinterher gekommen sind. Es galt auch der Schnelltest, wenn er positiv war, als Grundlage für das Gesundheitsamt, eben eine Quarantäne auszusprechen.

Markus Lanz: Seit wann ist das der Fall? Als wirklich sicher, der Goldstandard, ist der PCR-Test?

Frau Köpping: Ja.

Markus Lanz: Also deshalb nochmal die Frage wegen der Datenlage. Jetzt gerade bei den enormen Zahlen, die so explodieren, finde ich, eine wichtige Frage: Seit wann gilt das, dass auch der Antigen-Schnelltest, wenn er denn positiv ist, in die Statistik als Fall - als Covid19-Fall - einfließt, obwohl er durchaus Unzuverlässigkeiten hat?

Karl Lauterbach: Also wenn er an das Gesundheitsamt gemeldet wird, zählt natürlich auch der Antigen-Test. Wir werden jetzt dazu übergehen – ich möchte jetzt der Beschlussvorlage vom Wochenende nicht vorgreifen – aber wir arbeiten jetzt an einer Situation, wo wir erstmalig sogar hingehen werden und diejenigen, die also positiv getestet sind, aber nicht unbedingt den PCR-Test benötigen, dass wir die quasi über das System melden, aber vom PCR-Test sogar abraten, weil wir die PCR-Tests für ganz besondere Maßnahmen benötigen. Die müssen priorisiert werden. Aber Frau Köpping hat vollkommen korrekt beschrieben, wenn also ein Antigen-Test gemacht wird und wird an das Gesundheitsamt gemeldet, dann ist er natürlich gültig.

Prof. Dr. Stefan Homburg sagte dazu wörtlich [\https://www.youtube.com/watch?v=66uMZJdTgfA ab Minute 13:34-14:08]:

„Das heißt, in Lauterbachs Amtszeit wurden sogar die Schnelltests den PCR-Tests hinzugezählt, neben den Zwangstests für Arbeitnehmern unter „3G“, neben anlasslosen Tests in Schulen und Kitas. Und dadurch hat man so astronomische Inzidenzen erzeugt, wie sie es vorher und nachher niemals mehr gab. Man schob das dann auf ein angeblich infektiöseres Virus „Omikron“. Aber ich glaube, es war rein Ergebnis dieser Test-Illusion.“

8. Die Politik macht Druck auf das RKI

Noch einmal zum Thema politische Einmischung und Einflussnahme.

Das folgende Protokoll hat Professor Dr. Stefan Homburg geholfen, das RKI und seine Motivation besser zu verstehen. Vorbemerkung: Das Wort „CDS-Schalte“ ist ein Begriff in der Umgangssprache der Chefs der Staatskanzleien von den 16 deutschen Bundesländern und bedeutet „Telefonkonferenz“. Die Chefs der Staatskanzleien oder CDS, bereiten regelmäßig Bundesratssitzungen für ihre Ministerpräsidenten vor. Und so lesen wir.

- *CDS-Schalte Schwellenwert 35?*
- *Ansicht RKI: Einzelner Schwellenwert wenig zielführend*

Umso krimineller, dass es dann weiter wieder heisst:

- *Kommt das RKI der politischen Forderung nicht nach, besteht das Risiko, dass politische Entscheidungsträger selbst Indikatoren entwickeln und/oder das RKI bei ähnlichen Aufträgen nicht mehr einbindet.*

Diese Sorge war begründet, denn mit Max Planck, Helmholtz, Leopoldina standen ja alle möglichen Institutionen bereit, neue Hysterie-Daten und Schockpapiere zu produzieren. Man sieht also, der grosse Betrug ging eigentlich nicht in erster Linie vom RKI aus, sondern das RKI war kniefälliger Erfüllungsgehilfe des Bösen und ihm war der eigene wachsende Einfluss wichtiger als die Gesundheit der Bevölkerung.

9. Rolle von China

In einem anderen Prozess gegen die Bundesregierung argumentiert die Bundesregierung, Schwärzungen zu China müssten sein, damit das Verhältnis der beiden Länder nicht gestört wird. Die Stelle, die Stefan Homburg analysierte, erweckt aber einen vollkommen anderen Eindruck. Es heißt hier im Protokoll vom 13. und 14. Februar 2020, als wir also noch keine Pandemie in Deutschland hatten:

- *China wünscht keine Involvierung der großen Industriestaaten G7. Deutschland hat scheinbar Vertrauensvorsprung.*
- *Es wird nächsten Mittwoch ein Treffen mit der Chinesischen Botschaft geben, um zum Beispiel über Forschungsthemen und zukünftige Kooperationen zu reden.*
- *Gesundheits- und Außenministerium sind über Treffen informiert. Darüber hinaus hat die Botschaft zugesagt, dass das RKI zukünftig das aktuelle Gesundheits-Kommissionspaket Chinas erhält.*

Professor Homburg, der für uns diese Vorarbeit geleistet hat, wüsste nun zu gern, was in diesem Paket enthalten war, weil er vermutet, dass darin Ausgangssperren, Lockdowns, Kontaktverbote und Maskenzwang enthalten waren.

10. Immer noch geschwärzte Stellen

!Wichtige Aktualisierung! Seit 23. Juli 24 sollen die komplett ungeschwärzten Protokolle geleakt worden sein. Bis Redaktionsschluss dieser Sendung konnten jegliche Informationen dazu nicht verifiziert werden.

Um nicht zu lange zu werden, muss noch darauf hingewiesen werden, dass es in dieser Ausgabe der RKI-Protokolle immer noch Stellen gibt, die geschwärzt sind. Und diese scheinen von den Behörden als die heikelsten überhaupt angesehen zu werden, denn es wird bezüglich dieser Stellen auch Klagen geben. Professor Dr. Homburg zeigt hierzu ein wichtiges Beispiel, weil man an diesem gut erraten kann, was unter der Schwärzung verborgen ist.

Es heißt dort unten:

- *Normalerweise plant man 12-18 Monate ab Beginn Phase 1*

Mit „Phase 1“ ist die erste Phase einer Impfstoffzulassung gemeint. Diese erste Phase einer Zulassung dauert also ein bis anderthalb Jahre.

- Und jetzt weiter geschwärzt..., ... *wenn das von den Regulatoren so entschieden wird, dann kann es schneller gehen als 12-18 Monate.*

Und was dort geschwärzt ist, kann nach Homburg sinngemäß nur heißen: Wenn man wichtige Schritte bei der Zulassung auslässt und die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet, indem man diese Schritte einfach überspringt, kann der Impfstoff schneller zugelassen werden.

Trotzdem nun fast wöchentlich krasse Covid-Impfschaden-Berichte im Inland aber auch im Ausland zusammenfließen, insbesondere in den USA, hören diese Machtmissbraucher, ja diese Volksbetrüger und frechen Mörder nicht etwa auf mit ihrem Geschäft. Das genaue Gegenteil ist der Fall. Schauen wir uns nun gleich einige aktuelle Beispiele an:

Zweite Etappe: Grausame Wiederholungen

1. WHO will aggressiver gegen Impfgegner vorgehen

WHO-Chef Tedros bekundet in einer Rede vom 28. Mai 2024 völlig unverblümt, schärfer gegen Impfgegner vorgehen zu wollen. Zitat: „**Die Impfgegner stellen eine ernsthafte Herausforderung dar. Ich denke, wir müssen eine Strategie entwickeln, um wirklich zurück zu schlagen. [...] Ich denke, es ist an der Zeit, aggressiver gegen die Impfgegner vorzugehen. Ich glaube, sie nutzen Covid als Gelegenheit und wissen, was für ein Chaos sie damit anrichten.**“ [<https://www.youtube.com/live/aa6qo1bpwx8> von Minute 9:12 bis ca. 9:46]

Ich muss an dieser Stelle einmal mehr daran erinnern, dass Tedros nicht lange vor seinem Amtsantritt als WHO-Chef einer der Führer eines grausamen Terrorregimes in seinem Land war, das mit blutiger Gewalt gegen ALLE vorgegangen ist, die sich ihrem satanischen Willen nicht gebeugt haben. Seht euch dazu die »Akte Tedros« an

Und genau diese Kriminellen beschwören aktuell mit Falschmeldungen die Vogelgrippegefahr herbei. Die nächsten ungetesteten Präparate werden schon millionenfach bestellt, um neue mRNA-Impfstoffe unkontrolliert auf die Welt loszulassen.

2. Deutschland rüstet sich für die nächste „Pandemie“

Noch existiert die Vogelgrippe ausschließlich in den Medien, schon wird die Impfstoffproduktion hochgefahren, so im neuen mRNA-Kompetenzzentrum in Halle. In der größten Stadt Sachsen-Anhalts soll eine neue Hightech-Fabrik künftig jährlich 200 Millionen Impfstoff-Dosen produzieren. Einen Teil davon hat die Bundesregierung bereits reserviert.

3. Die Mafia-Methoden der WHO

Die Juristin und Journalistin Shabnam Palesa Mohamed veröffentlichte am 3. Juni 2024 einen Fachbericht unter dem Titel: „**Warum darf die WHO ihre Mitgliedsstaaten durch Drohungen dazu bringen, ihre Souveränität aufzugeben?**“ Darin wird von regelrechten Mafia-Methoden berichtet, die angewendet wurden, um bei der WHO-Vollversammlung in Genf am Ende doch noch geänderte Internationale Gesundheitsvorschriften durchzubringen:

- Ein indischer Delegierter erklärte, dass sie bedroht und eingeschüchtert wurden, solange nicht nach Hause zurückkehren zu dürfen, bis die Änderungen der IHR 2005 angenommen würden.
- „Uns wurde gesagt, dass unsere Länder auf schwarze Listen gesetzt, mit einem Embargo belegt, von den Mainstream-Medien marginalisiert und dass internationale Reisen eingeschränkt würden.“
- Auch andere Delegierte (und interessierte Parteien) bestätigten, dass Delegierte bedroht wurden. „Folgendes wurde mir (*Frau Mohamed*) zuverlässig mitgeteilt“:
- 1. „Es wird der Eindruck erweckt, es gab keine Einigung. Aber die Delegierten werden unter Druck gesetzt, diese Einigung heute zu unterzeichnen.“
- 2. Nichts wurde akzeptiert. Die WHO tut so, als ob alle einverstanden wären, und wird später versuchen, die Änderungen zu ändern. „Sie versuchen, die Menschheit zu täuschen.“ Soweit Shabnam Mohamed.

Auch diese zwei Ereignisse im Vorfeld der 77. Weltgesundheitsversammlung vom 27. Mai bis 1. Juni 2024 lassen aufhorchen: Der iranische Präsident Ebrahim Raisi kam bei einem Hubschrauberabsturz am 19. Mai ums Leben. Der slowakische Ministerpräsident Robert Fico überlebte einen Anschlag am 15. Mai nur knapp. Beide waren als Gegner der WHO-Alleinherrschaftspläne bekannt.

4. WHO will Alleinherrschaft erzwingen

Der Business-Journalist Norbert Häring berichtet ebenfalls, wie die Weltgesundheitsversammlung am 1. Juni 2024 in einer Nacht- und Nebelaktion einen der Öffentlichkeit bis dahin unbekanntem Text zur Reform angenommen hat. Über die Hintertür der Reform der Internationalen Gesundheitsvorschriften will die WHO nun ohne größere Hürden Pandemien ausrufen können.

- Die IHR-Reform ist aber regelwidrig zustande gekommen; eigentlich müssten die Vertragsstaaten den Text 4 Monate vorher zur Ansicht bekommen, um dann zu unterzeichnen. Der finale Text wurde erst bei der Versammlung selbst vorgelegt.
- Zusätzlich zum «Gesundheitlichen Notfall von internationaler Tragweite» («PHEIC») gibt es nun neu die «pandemische Notlage». Diese kann bereits eintreten, wenn gewisse Risiken für eine Notlage bestehen. Das meint z.B. ein Risiko auf internationale Verbreitung einer Krankheit, Überlastung der Gesundheitssysteme oder soziale/wirtschaftliche Störungen.
- Ein weiteres aggressives Vorgehen der Impf-Betrüger: Sie haben die Vertragsstaaten dazu verpflichtet, sich zur Bekämpfung von «Fehl- und Desinformation» einzusetzen. Die Zensurbegehren der WHO werden also gerade auf nationaler Ebene zementiert.

5. Bekämpfung von Desinformationen oder Totalzensur?

Was man sich in etwa unter Bekämpfung von Desinformationen vorstellen kann, zeigen folgende Beispiele:

A) Autopsiefälle zeigen: 74 % der Todesfälle durch Covid-Impfstoff verursacht

Ein Mediziner-Kollegium bestehend aus Peter McCullough, Harvey Risch, Roger Hodkinson, William Makis, Mark Trozzi und Kollegen untersuchte alle bis zum 18. Mai 2023 veröffentlichten Autopsieberichte zur Corona-Impfung. Bei 325 dokumentierten Autopsiefällen stellte es fest, dass 240 davon (also 73,9 % der untersuchten Todesfälle) durch den Covid-Impfstoff verursacht wurden!

Doch vor ein paar Monaten hat die medizinische Fachzeitschrift „The Lancet“ diese hochbrisante Studie über die Coronaimpfung einfach innerhalb von 24 Stunden von ihrem Preprint-Server gelöscht: Wie verantwortungsvoll ist das denn ...

B) Studie: Geimpfte haben höheres Risiko, sich mit neuen COVID-19-Varianten zu infizieren

„Laut einer aktuellen Studie, die Daten von Mitarbeitern der Cleveland Clinic untersuchte, besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko für COVID-19 bei Personen, die mehr als eine Impfdosis erhalten haben. Die Ergebnisse der Forschung, die als Preprint veröffentlicht wurden, zeigten, dass Personen mit zwei, drei oder mehr als drei Impfdosen im Vergleich zu denen, die keine oder nur eine Dosis erhielten, ein gesteigertes Infektionsrisiko aufweisen. Bei zwei Dosen war das Risiko 1,5-fach erhöht, bei drei Dosen 1,95-fach und bei mehr als drei Dosen 2,5-fach. (...) Die Studienergebnisse unterstreichen frühere Forschungsarbeiten, die eine höhere Anfälligkeit für COVID-19-Infektionen bei Personen zeigen, die mehrfach geimpft wurden.“

In hinten eingeblendetem Video [\[https://www.youtube.com/watch?v=JdmpwFEusn0\]](https://www.youtube.com/watch?v=JdmpwFEusn0) zeigt ein Allgemeinmediziner aus dem Bundesland Hessen auf, dass seine Patienten ein viel höheres Risiko für immer wiederkehrende Infekte haben, vor allem im Sommer, was er vorher nicht kannte. Er hat seine Patientendaten in einer Tabelle sichtbar gemacht und verglich diese auch mit den Daten des RKI. Übereinstimmend hatten die Bundesländer mit der höchsten Impfquote die höchsten Infektionszahlen. Das RKI wurde im September 2022 mit diesen Fakten konfrontiert. Eine Antwort gab es nicht. Stattdessen wurde die Seite, welche jahrelang die Wochenverläufe von Infektionen anzeigte, kurz darauf vom RKI entfernt. Hieran zeigt sich wieder der mutwillige aggressive Vorsatz, die Völker nicht vor zerstörerischen Einflüssen zu schützen und die Wahrheit vor ihnen zu verbergen. Das ist hoch kriminell!

6. Whistleblowerin bezeugt: 80 % der Studien sind gefälscht

In einem Interview mit NuoFlix enthüllte die Biologin Dr. Sabine C. Stebel brisante Wahrheiten über die Corona-Impfung! Die Whistleblowerin belegt alles anhand wissenschaftlicher Arbeiten. Hier eine kurze Zusammenfassung ihrer Aussagen:

- Durch die Spike-Proteine werden Autoimmunreaktionen hervorgerufen!
- ModRNA, die in den Impfungen verwendet wird, beschleunigt Tumor-Bildung.
- Nanopartikel aus Impfstoffen bringen Blut zum Gerinnen und verursachen Thrombosen.
- DoppelstrangRNA-Verunreinigung in Impfstoffen setzt einen Mechanismus im Körper in Gang, der Autoimmunreaktionen auslöst und auch Thrombosen verursacht. Biontech wusste das.
- In Impfstoffen sind DNA-Verunreinigungen enthalten [\[Bakterien-DNA aus E-Coli, die in ihrer Hülle toxische Produkte haben\]](#). Die Messprotokolle dazu wurden böswillig geschwärzt.
- ModRNA-Impfstoffe lösen auch Thrombosen aus. Die EMA [European Medicines Agency] wusste das bereits 2021 und bescheinigte, dass das nicht der GMP [\[good manufacturing practice\]](#) entspricht, also es keine Zulassung für den Impfstoff geben dürfte. Trotzdem haben verbrecherische Machtmissbraucher wider jedes bessere Wissen die Impfstoffhersteller weitermachen lassen.
- In Impfstoffen gibt es SV40. Das sind Startsequenzen für die Produktion von einem Affenvirus. Zur Einreichung bei der EMA fehlte die Information darüber, d.h. der

Hersteller hat das in der Beschriftung bewusst verschwiegen. Die EMA hat es nicht überprüft, obwohl das ihre Aufgabe ist.

- Die WHO wollte Grenzwerte für Stoffe in Impfungen einführen. Die Pharma-Firmen Biontech, Moderna und Curevac waren dagegen.
- Eigentlich hätten alle Inhaltsstoffe bekanntgegeben werden müssen. Das haben die Hersteller nicht getan!
- Die **Whistleblowerin Dr. Sabine C. Stebel** bezeugt, dass ca. 80% der Studien gefälscht sind!

7. Medizinische Insiderin: PCR-Tests dienten Geheimdiensten zur Sammlung der DNA-Sequenzen

Medizinische Insiderin Zowe Smith hat ein weiteres aggressives Vorgehen dieser impfenden Menschenfeinde enthüllt: PCR-Tests dienten Geheimdiensten zur Sammlung der DNA-Sequenzen. Ihr könnt euch dazu das hinten eingblendete Video ansehen

[\[https://x.com/SenseReceptor/status/1790632578812133656\]](https://x.com/SenseReceptor/status/1790632578812133656).

Zowe Smith ist eine medizinische Whistleblowerin, Autorin und ehemalige medizinische Kodiererin mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in der Branche. Sie beschreibt für „*The Last American Vagabond*“, wie die nasalen PCR-Tests vollkommen unnötig waren und dazu dienten, DNA-Sequenzen zu sammeln, die dann an das amerikanische Ministerium für Gesundheitspflege HHS zurückgeschickt wurden. Von dort, so Smith, teilt das HHS diese Daten mit DARPA, das ist die Amerikanische Behörde für Rüstungsforschung, mit dem KI-Unternehmen *Palantir*, mit Google, der CIA und sogar der chinesischen Regierung. Smith wörtlich: „Diese Abstriche werden gesammelt, und jedes Labor ist von der CDC [\[US-Zentrum für Krankheitskontrolle und Prävention\]](#) verpflichtet, diese Informationen weiterzugeben – weil sie COVID-19 verfolgt haben, und das ist es, was die CDC tut. Sie haben also Datenbanken, in denen sie verschiedene Dinge verfolgen. Für HIV müssen wir ihnen Datensätze schicken, für Dinge wie Krebs. Man muss ihnen Daten schicken“. „Aber für COVID-19 wurde ein Register erstellt, und für jeden PCR-Test mussten bestimmte DNA-Sequenzen an die CDC geschickt werden“, bezeugt Smith.

Sie berichtet weiter über einen zweiten Schwerpunkt der Datensammelei – die Kontaktverfolgung: „Es gibt alle möglichen Gesetze darüber, welche Art von Informationen weitergegeben werden dürfen und welche nicht“. Dieses hinterhältige Ausspionieren des Volkes zeigt, mit welcher Sorte Menschenfreund wir es zu tun haben.

8. Verantwortungsflucht durch 3-jährige Verjährungsfrist bei Impfschäden

Und nun droht allen Impfpfern und denen, die es noch werden, sogar noch eine 3-jährige Verjährungsfrist bei Impfschäden. Interessiert euch das, ihr Patienten, oder lässt euch all das kalt? Wer eine gesundheitliche Beeinträchtigung oder Folgeerkrankung im Zusammenhang mit einer Corona-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff (etwa von Biontech) erlitten hat, sollte besser jetzt gleich aktiv werden. Darauf weist der Düsseldorfer Anwalt Tobias Ulbrich hin.

Bisher sind über 600 Strafanzeigen beim Generalbundesanwalt eingegangen, die den Tatbestand eines Verbrechens an der Menschlichkeit zum Inhalt haben. Diese Strafanzeigen werden bis hin zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag verfolgt. Sollte es hier zu einer höchstrichterlichen Bestätigung dieses Straftatbestandes kommen, dann wären alle Verjährungsfristen, die sich die Corona-Verbrecher zurecht gelegt haben, eigentlich hinfällig. Denn Verbrechen an der Menschlichkeit verjähren niemals. Darauf hat schon der Rechtsanwalt Ralf Ludwig hingewiesen.

Zur Erinnerung: Wir sind immer noch bei der Frage, was man sich in etwa unter Bekämpfung von Desinformationen vorstellen kann, welche Fakten als Desinformation gelten und deshalb zensiert werden sollen:

9. Anschlag auf eine Impfpfopfer-Galerie in Wien

Als aggressive Zensur ist auch ein Böller- Anschlag auf die Impfpfopfer-Galerie in Wien zu werten. Derartige Ausschreitungen alarmieren uns, dass sich aufgehetzte Angreifer gegen das skeptisch gewordene Volk rüsten. Die Impfschadensleugner wollen mit aller Kraft verhindern, dass die zahllosen Impfpfopfer sichtbar gemacht werden. Der Anschlag auf die Impfpfopfer-Galerie wurde am 25.5.24 verübt.

10. Pharmaindustrie ist nun offiziell die häufigste Todesursache in Amerika!

Eine perfidere Art Pharmaopfer unsichtbar zu machen, deckt der dänische Mediziner Dr. Peter Gøtzsche, Gründer und Ex-Mitglied der Cochrane Collaboration auf [\[Cochrane Collaboration: in der Vergangenheit eines der vertrauenswürdigsten wissenschaftlichen Gremien der Welt\]](#). Er untersuchte ein Konsortium von Forschungsarbeiten zu diesem Thema. Ob man es glaubt oder nicht: Legale, von der FDA zugelassene und von Ärzten verschriebene Arzneien sind eine der Haupttodesursachen für Amerikaner. Ein weiteres interessantes Detail, das Gøtzsche ausgräbt, betrifft Krankenhausunterlagen und Berichte der Gerichtsmediziner, die routinemäßig manipuliert werden, um die Pandemie der pharmazeutischen Todesfälle zu vertuschen.

11. Neuer mRNA-Impfstoff wird in Europa zugelassen!

Noch sind die Drahtzieher der Covid-Impftoten nicht zur Verantwortung gezogen, schon hat der Ausschuss für Human-Arzneimittel der EU grünes Licht für den mRNA-Impfstoff von Moderna für RSV-Atemwegserkrankungen gegeben. Dieser Impfstoff soll im Windschatten der verheerenden Covid-Impfstoffe nun ebenfalls gewissenlos auf die Menschheit losgelassen werden. Eva Herman sagte dazu, dass „im Sommerloch 2023“ [...] in einem sog. „Omnibus-Verfahren“ [mehrere Vorgänge werden in einem Vorgang zusammengefasst] eine RSV-Meldepflicht einfach ans “Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetz” angehängt (wurde), damit es niemand mitbekommt.“

12. Freistaat Bayern sucht riesiges Areal für „Pandemie-Zentrallager“ – eine weitere aggressive Ansage?

Am 27. Mai stellte der Freistaat Bayern ein Anmietgesuch für ein „Pandemie-Zentrallager“ online. Das Lager solle sich im Umkreis von München befinden, bevorzugt im Umkreis von 25 km um Oberschleißheim. Die kurzfristige Laufzeit hat den Eindruck erweckt, die ganze Sache habe Eile. Der gewünschte Mietbeginn ist dabei bereits das 4. Quartal 2024 – und die Laufzeit ist auf fünf Jahre angesetzt – mit Option auf Verlängerung ...

Ausstattung: besondere Sicherheitsanforderungen: alarmgesichert, mindestens überstiegssichere Umzäunung, überwachte Zufahrt, zentrale Schließung, Brandmeldeanlage, ggf. Notstromversorgung und/oder Einspeisepunkt für Notstromaggregate.

Laut BR horte der Freistaat für den Notfall millionenfach Pandemie-Material wie Masken, Schutzkleidung und medizinische Geräte.

13. Und wie reagieren die Medien?

Jede Beobachtung und jeder Quervergleich beweist, dass unsere Zwangsabgabe-Medien immer wieder konsequent als verlängerter Arm von Big-Pharma dienen. Fast sämtliche Medien der Welt werden unter letztlich nur 3 Agenturen zusammengefasst. Diese Agenturen aber werden von Geheimbundskreisen betrieben, die wiederum mit Big-Pharma verbandelt sind. Darum schweigen die Medien dementsprechend im Verbunde. Auch die staatsnahen Medien in der Schweiz haben zu der Aufdeckung der geschwärzten Protokoll-Stellen des RKI geschwiegen. Das sollte das betrogene Volk ganz offensichtlich alles nicht wissen. Doch die aufgedeckten entschwärzten RKI-Protokolle beweisen, dass Politiker bereits um vieles rechtzeitig wussten. Sie setzten aber stets das schadenbringende Gegenteil um. Das ZDF bezeichnet darum die mRNA-Impfung als «elegantes Verfahren».

Alena Buyx, Vorsitzende des deutschen Ethikrats: „Das ist, finde ich, total beruhigend und hinzu kommt auch noch, dass diese mRNA-Impfstoffe ... – das ist ja so ein elegantes Verfahren – die zerfallen, dann werden die abgebaut, dann sind die weg. Die kann man nach zwei Wochen überhaupt nicht mehr nachweisen im Körper.“

Das Fazit lautet: Die “beratende Wissenschaft” wurde von der etablierten Politik geknebelt. Das RKI durfte sich zu einer politischen Ausgangssperre nicht negativ äußern.

14. Die im Anhang eingblendete Quelle zeigt auf, wie auch der Vatikan in diesem Netzwerk der Impfverschwörung mit drinhängt.

[\[https://www.kath.ch/newsd/vatikan-haelt-hochkaraetige-tagung-mit-impfstoff-produzenten/\]](https://www.kath.ch/newsd/vatikan-haelt-hochkaraetige-tagung-mit-impfstoff-produzenten/)

15. Weitere Links informieren euch über Interessenskonflikte neuer verantwortlicher Stiko-Mitglieder: [\[https://martin-hirte.de/die-neue-stiko-2024/\]](https://martin-hirte.de/die-neue-stiko-2024/)

16. Zum Schluss darf ich auf eine neue Zeitschrift von Covid-Gegner-Ärzten verweisen: Das Journal of the FLCCC Alliance.

Der französische Experte für Therapie- und Arzneimittelsicherheit Marc Girard schrieb schon 2004: „Die Pharmaindustrie hat nicht nur die Macht, Experten mit Geld oder verschiedenen Gefälligkeiten an sich zu binden, sie ist auch in der Lage, Wissenschaftler aufzubauen und zu fördern, die schließlich als Berater von Regulierungsbehörden oder akademischen Einrichtungen ausgewählt werden.“

Mit diesem letzten Hinweis habe ich geschlossen. Man findet alle Quellen im Abspann. Wenn wir uns nicht als vereintes Volk gegen diese hochkriminellen Entwicklungen stellen und alle noch nicht Aufgeklärten aufklären, schaufeln wir mit unserer Passivität buchstäblich unser eigenes Grab.

Dies sagt Ivo Sasek, der seit 48 Jahren vor Gott steht.

von is.

Quellen:

Erste Etappe: Stefan Homburgs Auswertung der RKI-Files

Statement Prof. Dr. Stefan Homburg:

<https://www.youtube.com/watch?v=66uMZjdTgfA>

RKI-Files ungeschwärzt:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/C/COVID-19-Pandemie/COVID-19-Krisenstabsprotokolle_Download.pdf?__blob=publicationFile

Karl Lauterbach hat sich mit AstraZeneca impfen lassen:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/karl-lauterbach-hat-sich-mit-astrazeneca-impfen-lassen-a-8a1c3ccd-ad69-4fd9-8fe9-a2e12162fb3d>

Jens Spahn lässt sich mit AstraZeneca impfen:

<https://www.aerztezeitung.de/Politik/Spahn-laesst-sich-mit-AstraZeneca-impfen-419651.html>

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/123860/Spahn-mit-Astrazeneca-gegen-Corona-geimpft>

Weimarer Amtsrichter Christian Dettmar

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/familienrichter-corona-masken-staatsanwaltschaft-100.html>

Köpping und Lauterbach bei Markus Lanz:

<https://www.youtube.com/watch?v=qjfjNKZoPqo> (ab Minute 04:15)

Zweite Etappe: Grausame Wiederholungen

1. WHO will aggressiver gegen Impfgegner vorgehen

Zitat Tedros:

<https://www.youtube.com/live/aa6qo1bpwx8> ab Minute 9:12 bis ca. 9:46

„Aggressiver gegen Impfgegner vorgehen“ - IDA-SPRECHSTUNDE mit Dr. Gunter Frank & Dr. Kay Klapproth vom 12.06.24:

https://www.youtube.com/watch?v=inXG7v_gGBo

Kriminelle Vergangenheit Tedros:

„Die Akte Tedros – Wird der WHO-Chef zum mächtigsten Mann der Welt?“
www.kla.tv/26713

Vogelgrippe:

<https://www.reuters.com/world/americas/mexico-health-ministry-bird-flu-patient-died-chronic-disease-not-virus-2024-06-07/>
<https://www.spiegel.de/gesundheit/vogelgrippe-in-mexiko-weltweit-erster-todesfall-mit-virus-typ-h5n2-gemeldet-a-b0c4d4ca-0a39-44ff-af28-e155f6db1049>

2. Deutschland rüstet sich für die nächste „Pandemie“

<https://www.wacker.com/cms/de-de/careers/working-at-wacker/halle-careers.html>
<https://reitschuster.de/post/mrna-kompetenzzentrum-in-halle-deutschland-ruestet-sich-fuer-die-naechste-pandemie/>

3. Die Mafia-Methoden der WHO

<https://tkp.at/2024/06/05/die-mafia-methoden-der-who/>
<https://shabnampalesamo.substack.com/p/why-is-the-who-threatening-delegates>
<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-05/slowakei-robert-fico-was-ueber-den-anschlag-bekannt-ist>
<https://www.srf.ch/news/international/president-raisi-an-bord-toedlicher-helikopterabsturz-in-iran-das-ist-bekannt>

4. WHO will Alleinherrschaft erzwingen

<https://norberthaering.de/news/ihr-reform-angenommen/>

5. Bekämpfung von Desinformationen oder Totalzensur?

A) Autopsiefälle zeigen: 74 % der Todesfälle durch Covid-Impfstoff verursacht:

<https://uncutnews.ch/erschreckende-ergebnisse-neue-studie-ist-der-letzte-nagel-im-sarg-der-covid-impfstoffe/>
<https://x.com/McCulloughFund/status/1804183812647125365>
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0379073824001968>
https://x.com/P_McCulloughMD/status/1804196756839915882

B) Studie: Geimpfte haben höheres Risiko, sich mit neuen COVID-19-Varianten zu infizieren.

<https://web.archive.org/web/20240516142459/>

<https://www.epochtimes.de/gesundheit/studie-geimpfte-haben-hoeheres-risiko-sich-mit-neuen-covid-19-varianten-zu-infizieren-a4695821.html>

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2022.12.17.22283625v5>

<https://web.archive.org/web/20240517211716/>

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2024.04.27.24306378v1.full.pdf>

Statement vom Hausarzt aus Hessen: <https://www.youtube.com/watch?v=JdmpwFEusn0>

6. Whistleblowerin bezeugt: 80 % der Studien sind gefälscht

<https://youtu.be/z-0nf9tb5R4>

7. Medizinische Insiderin: PCR-Tests dienten Geheimdiensten zur Sammlung der DNA-Sequenzen

<https://uncutnews.ch/medizinischer-insider-zowe-smith-enthueellt-pcr-tests-dienen-geheimdiensten-zur-datenweitergabe/>

<https://x.com/SenseReceptor/status/1790632578812133656>

8. Verantwortungsflucht durch 3-jährige Verjährungsfrist bei Impfschäden

Anwalt warnt vor Verjährung:

<https://gettr.com/post/p364ljz8f45>

https://www.nwzonline.de/niedersachsen/anwalt-warnt-verjaehrung-von-corona-impfschaeden-droht-bis-ende-2024_a_4,1,470609673.html

Einreichung von über 600 Strafanzeigen:

www.kla.tv/27838: „Der Staat darf keinen unschuldigen Menschen töten!“

www.kla.tv/27814: „Groß-Demo 10.12.23 in Karlsruhe – ausführliche Fassung“

9. Anschlag auf eine Impfpfänger-Galerie in Wien

<https://t.me/bittelv/26538>

<https://www.et.tgstat.com/uz/channel/@MartinRutter>

10. Pharmaindustrie ist nun offiziell die häufigste Todesursache in Amerika!

<https://wahrheitsiegt.substack.com/p/pharmaindustrie-offiziell-als-fuhrende>

<https://brownstone.org/articles/prescription-drugs-are-the-leading-cause-of-death/>

11. Neuer mRNA-Impfstoff wird in Europa zugelassen!

<https://www.ema.europa.eu/en/news/meeting-highlights-committee-medicinal-products-human-use-chmp-24-27-june-2024>

https://www.bundestag.de/resource/blob/952224/dbb3fd3175625f024536b58b921918c3/20_14_0117-1_AeAe-1-8-Koa_Fachfremd_ALBVVG-data.pdf Seite 15 und 16

<https://t.me/EvaHermanOffiziell/169617> <https://t.me/EvaHermanOffiziell/169617>

12. Freistaat Bayern sucht riesiges Areal für „Pandemie-Zentrallager“ - eine weitere aggressive Ansage?

<https://web.archive.org/web/20240611075327/>

<https://www.immobilien.bayern.de/immobilien/immobiliengesuche/rv1/gesuch-lgl-pzb/index.html>

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/warum-sich-bayern-ein-eigenes-pandemie-lager-leistet,UFTyC4c>

13. Und wie reagieren die Medien?

<https://uncutnews.ch/staatsnahe-medien-in-der-schweiz-schweigen-protokolle-des-rki-entschwaerzt-das-sollten-sie-nicht-wissen/>

Markus Lanz vom 03. Juni 2021: <https://www.youtube.com/watch?v=24zuNOUXp4E> (ab Minute 19:11)

14. Vatikan und Impfverschwörung

<https://www.kath.ch/newsd/vatikan-haelt-hochkaraetige-tagung-mit-impfstoff-produzenten/>

<https://report24.news/dr-strasser-es-gab-eine-pharmakonferenz-mit-chefs-von-pfizer-und-moderna-im-vatikan/>

15. Interessenskonflikte neuer Stiko-Mitglieder

<https://martin-hirte.de/die-neue-stiko-2024/>

16. Journal of the FLCCC Alliance

<https://covid19criticalcare.com/studies/>

<https://schweizer-standpunkt.ch/news-detailansicht-de-gesellschaft/eine-ethische-kraft-der-unabhaengigkeit-und-objektivitaet.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#IvoSasek - Ivo Sasek - www.kla.tv/IvoSasek

#StefanHomburg - Prof. Dr. Stefan Homburg - www.kla.tv/StefanHomburg

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#RKI-Protokolle - www.kla.tv/RKI-Protokolle

#Impfschaden - www.kla.tv/Impfschaden

#BildungUnzensiert - Bildung UNZENSIERT - www.kla.tv/BildungUnzensiert

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.